

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.05.2025 des Hildesheimer Schachvereins von 1921 e.V.

Inhaltsverzeichnis

TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfähigkeit.....	1
TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV.....	2
TOP 3 – Geschäftsbericht des Vorstands.....	2
TOP 4 – Rechenschaftsbericht des Kassenwarts.....	4
TOP 5 – Prüfungsbericht der Kassenprüfer.....	5
TOP 6 – Aussprache über den Bericht.....	5
TOP 7 – Entlastung des Vorstands.....	5
Fortsetzung TOP 4 – Finanzplanung für das Jahr 2025.....	5
TOP 8 – Neuwahlen des Vorstands.....	6
TOP 9 - Ehrungen.....	7
TOP 10 - Verschiedenes.....	7
Anlage 1 – Zahlen zum Geschäftsbericht des Kassenwarts.....	8
Anlage 2 – Bericht von Kassenprüferin Ursula Schano.....	9
Anlage 3 – Bericht von Kassenprüfer Christian Frank.....	11
Anlage 4 – Einladung zur Jahreshauptversammlung.....	13
Anlage 5 – Anwesenheitsliste.....	14

TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Jahreshauptversammlung (JHV) 2025 wird um 19:36 Uhr vom 1. Vorsitzenden Matthias Wiege eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, dass es Getränke und belegte Brötchen frei gibt.

Außerdem stellt Matthias fest, dass die Einladung zur JHV ordnungsgemäß und fristgerecht durch Veröffentlichung auf der Vereins-Homepage erfolgt ist. Die JHV ist damit beschlussfähig.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV

Das Protokoll der JHV aus dem vorherigen Jahr wurde auf der Homepage veröffentlicht und konnte von allen Vereinsmitglieder*innen dort eingesehen werden. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

TOP 3 – Geschäftsbericht des Vorstands

3.1 Bericht von Jugendwartin Ana Hintze

Der Jugendbereich ist mit ca. 40 U20 Mitglieder*innen belegt, wobei davon ca. 25 bis 30 regelmäßig aktiv bis sehr aktiv dabei sind. Es gibt viele U10 Kinder (aktuell 10 Kinder unter 2015 und jünger). Es wird eine Warteliste für neue Mitglieder*innen im U10 Bereich geführt, da hier inzwischen der höchste Zulauf und Interesse besteht. Die älteren Jugendlichen (zwischen 15 und 20 Jahren) lassen sich teilweise nur sehr schwer motivieren oder befinden sich in der Lebensphase der Ablösung.

Einige „herausgewachsene Jugendliche“ leisten dafür prima Unterstützung im Jugendbereich. Das Trainerteam im Jugendbereich klappt gut: Karl Ulrich Gutschke, Marlon Busse, Felix Wrede, Philipp Jansen, Artur Simonenko, Hashem Alali und Doreen Jansen sind feste und sehr zuverlässige Mitwirkende, ohne die es überhaupt nicht funktionieren würde. Ana spricht ihnen ein herzliches Dankeschön dafür aus!

Im letzten Jahr fand im Jugendbereich die Jugendvereinsmeisterschaft und Junioren-Stadtmeisterschaft statt. In der Landesklasse Süd waren drei Jugend-Mannschaften vertreten. Dort haben wir viele motivierte Spieler*innen, die so langsam in das Spielgeschehen hineinwachsen können. Alle Mannschaften landeten letztendlich im Mittelfeld. Da es keine Aufstiegsambitionen gab, konnte möglichst breitgefächert eingesetzt werden. So wurde in den Mannschaften starke Spieler*innen eher vorne und Nachwuchsspieler*innen eher hinten eingesetzt. Positiv zu bemerken ist, dass wir kein einziges Brett in der Saison freilassen mussten.

Des Weiterem wurde an der Landes-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U10 teilgenommen – für die Kinder mit nun schon etwas mehr Erfahrung. Ein kontinuierliches Zusatztraining mit Karl Ulrich hat über das ganze Jahr stattgefunden. Am Ende belegten wir einen sehr guten 6. Platz (von 14 teilnehmenden Mannschaften). Eine Mannschaft für die Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U12 bis U16 haben wir trotz aller Bemühungen nicht zusammen bekommen.

Die Teilnahme bei der Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft war bei Eigenverantwortung und Initiative seitens der Familien nur sehr spärlich. Ana selbst kann solche Events aus zeitlichen Gründen nicht mehr betreuen.

Im Dezember fand mit 8 Hildesheimer Kindern der Pokalwettbewerb U10/U12 und die Landes-Jugend-Einzelmeisterschaft U8 statt. Dabei hat Artur hervorragende Unterstützung in der Betreuung geleistet.

Die bereits dritte Auflage des Familienschachduells fand am 18.08.2024 statt und stieß auf großen Anklang. Werbung auf der NSV Seite brachte auch viele Familienteams aus umliegenden Vereinen, die großes Lob für das Format aussprachen.

Die Jugendserie 2024 fand mit großem Erfolg im Goethegymnasium statt. Dank vieler zuverlässiger Helfer*innen war es ein reibungsloses Turnier. Die Teilnehmerzahl wurde auf 180 erhöht und war sehr schnell ausgebucht.

Der Domröschencup (in Anlehnung an den Harz Cup) fand im Juni 2024 das erste Mal mit 12 Mannschaften mit Förderung der Sparkasse statt. Es war ein sehr großer Erfolg mit vielen Teilnehmer*innen aus umliegenden Vereinen.

Bereits Ende 2024 hatte Ana verkündet, dass sie ihr Amt vorzeitig abgeben möchte. Wir haben daher insbesondere Artur und Marlon in mehr Unterstützung und Verantwortung einbezogen. Die Betreuung und Fahrten mit den Jugendmannschaften wurden in der Saison 24/25 größtenteils von den Beiden übernommen.

3.2 Bericht des Spielleiters Felix Wrede

Die Vereinsmeisterschaft 2024 fand mit 15 Teilnehmern im Modus 7 Runden nach Schweizer System statt. Es siegte erstmals Uwe Engwicht. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Rüdiger Schmoldt und Daniel Steiner. Parallel zur Vereinsmeisterschaft fand die sogenannte Kaffeehaus-Meisterschaft statt. Sie soll in erster Linie eine Art „Reinschuppen“ in den Verein für vereinslose Spieler*innen ermöglichen. In der Kaffeehaus-Meisterschaft siegte Frank Wirries vor Jan Bär und Ursula Schano.

Im aktuellen Jahr 2025 haben die Grand-Prix Turnieren im Blitz- und Schnellschach begonnen. Die hat bislang alle Daniel Steiner gewonnen.

Außerdem ist die Stadtmeisterschaft 2025 zu Ende gegangen. Sie wurde mit 22 Teilnehmer im Modus 7 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Hier konnte sich Dirk Ermel vor Rüdiger Schmoldt und Daniel Steiner durchsetzen. Dirk wurde dafür mit einem Pokal geehrt.

Schließlich bedanke sich Felix für die Unterstützung und Aushilfe bei der Turnierleitung. Ursula Schano und Matthias Wiege standen ihm dabei oft zur Seite.

3.3 Bericht des 1. Vorsitzenden Matthias Wiege

Zunächst eröffnet Matthias seinen Bericht mit einem ausdrücklichen Dank an Felix Wrede für die Arbeit als Spielerleiter, an Ana Hintze für das herausragende Engagement im Jugendbereich, sowie an Ursula Schano für die Betreuung am Spielabend und die Berichte für die Homepage.

Es folgte ein kurzer Überblick, über die letzten beiden Vorstandssitzungen, die 2024/25 stattgefunden haben. Unter anderem wurde über die Saisonplanung für die Vereinsabende beraten. Es wurde ein Zusatztraining für die 1. Mannschaft mit einem Großmeister genehmigt, da zur der Zeit noch Aufstiegschancen in die Oberliga bestanden. Außerdem wurde über Anschaffungen wie Spielmaterial und ein Update der Homepage gesprochen. Im Mittelpunkt stand häufig die Frage, für was wir unserer Geld ausgeben wollen.

Neben den Aktivitäten aus dem Jahr 2024, über die schon Felix berichtet hatte, erwähnte Matthias noch das Weihnachtsblitzturnier, das mit 30 Teilnehmern sehr gut besucht war. Außerdem wurde an zwei Freitagen ein gemeinsamer Spieleabend mit dem SC Bad Salzdetfurth ausgerichtet, einmal in Hildesheim und einmal in Bad Salzdetfurth. Bei diesen beiden Veranstaltungen war eine Pause eingeplant, in der Pizza bestellt wurde.

Auch ein Grillfest hat wieder stattgefunden. Weil der übliche Grillplatz in Wendhausen bereits ausgebucht war, fand das Event kurzerhand bei Matthias im Garten statt. Hin und wieder findet auch eine andere außerschachliche Aktivität statt: Das Wandern. Das wird nicht offiziell vom Verein organisiert. In unregelmäßigen Abständen treffen sich ein paar Leute, um in der näheren Umgebung einen Wandertag zu verbringen. Wer daran mal Interesse hat, kann sich an Dirk wenden.

Der Verein hat aktuell 95 Mitglieder*innen, davon 83 aktive. Etwa die Hälfte davon kommt aus der Altersgruppe U20. Hier erwähnte Matthias auch noch einmal die Kaffeehaus-Meisterschaft, die unbedingt in diesem Jahr auch wieder angeboten werden sollte, da hierüber neue Mitglieder*innen gewonnen werden können.

Des Weiteren ging Matthias noch auf die Mannschaftskämpfe ein. Wir hatten 4 Mannschaften gemeldet, für die 30 Bretter zu besetzen waren (Drei 8er-Mannschaften und eine 6er-Mannschaft). Insgesamt wurden in den Mannschaften 42 unterschiedliche Spieler*innen eingesetzt, wobei nur 6-mal ein Brett freigelassen werden musste. Das liegt an den „Puffer“, die wir zwischen den Mannschaften eingebaut hatten, so dass nicht gleich eine Stammspieler*in in eine höhere Mannschaft abgezogen werden musste. Das sollten wir auch in der nächsten Saison so bei behalten. Handlungsbedarf sieht Matthias vor allem in der 3. Mannschaft, da dort der Altersschnitt schon bei 62 Jahren liegt.

Matthias bedankte sich bei allen Mannschaftsführern*innen für ihren Einsatz. Außerdem wurden einige Spieler für ihre tollen Leistungen namentlich genannt. In der ersten Mannschaft überragte Andre Wiege mit einer ELO-Leistung von über 2300 Punkten. In der 2. Mannschaft stach Hashem Alali mit einer ELO-Leistung von 2000 Punkten hervor. Schließlich überzeugte auch noch Gökhan Karamik und Stefan Wiechmann aus der 3. Mannschaft mit je mehr als 1900 Punkten.

Schließlich musste Matthias noch ein paar mahnende Worte an die Versammlung richten. Das Helios-Klinikum hatte sich beschwert über den Zustand der Konferenzräume, die wir Sonntags für die Mannschaftskämpfe und teilweise auch Freitags für den Spieleabend nutzen. Die Konferenzräume wurden mittlerweile renoviert. Inwieweit der bemängelte Zustand der Räume vor der Renovierung auf uns zurückgeht, lässt sich nicht mehr klären. Jedenfalls wurden wir ermahnt die Räume im so zu hinterlassen, wie wir sie vorfinden. Wir werden die Konferenzräume auch nur noch für die Mannschaftskämpfe nutzen.

TOP 4 – Rechenschaftsbericht des Kassenwarts

Der Verein gilt weiter als gemeinnützig. Wir haben die Bescheinigung vom Finanzamt für weitere 3 Jahre erhalten. Die Gemeinnützigkeit ist wichtig für den Verein wegen der Steuerfreiheit und Spendenbescheinigungen.

Im Jahr 2024 hat der Verein 19.232,35 € ausgegeben. Dem gegenüber stehen Einnahmen von 15.817,46 €. Die wichtigsten Einnahmequellen sind die Beiträge der Mitglieder*innen (8.178,00 €) und Abrechnungen der Schulen für die geleiteten Stunden für die Schach-AGs (7.010,00 €).

Die Einnahmen durch die Schach-AGs stehen natürlich auch den Ausgaben für die Übungsleiter gegenüber (5.635,70 €). Diese wurden allerdings zum Teil erst im Jahr 2025 ausgegeben, so dass hier eine Differenz zu den Einnahmen besteht. Außerdem behält der Verein 5% dieser Einnahmen ein, falls der/die Übungsleiter*in einen Trainerschein besitzt. Ohne Trainerschein sind es sogar 10%. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Ausbildung zum Trainer mit Schein sowohl vom Verein als auch vom Kreissportbund bezuschusst wird.

Ein ebenfalls wichtiger Punkt im Bereich Ausgaben sind Beiträge für den Fachverband (2.211,75 €) und Mieten für die Bäckerei und Göthegymnasium (2.245,00 €). Weitere Details zum Geschäftsbericht des Kassenwarts sind im Anhang 1 einzusehen.

TOP 5 – Prüfungsbericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer sind Christian Frank und Burkhard Matthias. Allerdings war Burkhard zur Zeit der Kassenprüfung im Urlaub. Deshalb wurde Ursula Schano nachträglich vom Vorstand als Kassenprüferin berufen. Diese wurde durch einen nachträglichen Beschluss der JHV bestätigt. Es gab 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Die Kassenprüfung wurde bestanden. Der Prüfungsbericht von Ursula befindet sich im Anhang 2 und die von Christian in Anhang 3.

TOP 6 – Aussprache über den Bericht

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zum Bericht.

TOP 7 – Entlastung des Vorstands

Axel Janhoff stellen den Antrag auf kollektive Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die kollektive Entlastung des Vorstandes erfolgt dann bei 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Fortsetzung TOP 4 – Finanzplanung für das Jahr 2025

Für das Jahr 2025 können wir mit Einnahmen von etwa 16.800 € rechnen. Dem gegenüber stehen geplante Ausgaben von rund 18.370 €. Wir wollen insgesamt mehr für die Trainings am Vereinsabend ausgeben. Außerdem sind EDV-Ausgaben von etwa 1.500 € für die Modernisierung

der Homepage veranschlagt. Da sich der Verein in einer guten finanziellen Lage befindet können wir mit dem Minus im Jahr 2025 gut leben.

Es kam die Frage auf, wer sich um die Modernisierung der Homepage kümmern wird. Werner Freier antwortete, dass der Vorstand für diesen Zweck eine Firma beauftragen wird.

TOP 8 – Neuwahlen des Vorstands

Neuwahl des 2. Vorsitzenden

Für den Posten des 2. Vorsitzenden wurde Uwe Engwicht vorgeschlagen, der seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärte. Weitere Vorschläge gab es nicht. Für Uwe gab es 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keine Gegenstimme. Uwe nahm die Wahl an.

Neuwahl des Schriftwarts

Der bisherige Schriftwart Jürgen Cortekar war leider kurzfristig erkrankt. Matthias Wiege ließ Grüße von ihm aus dem Krankenhaus ausrichten. Er bedankt sich für die zahlreichen Genesungswünsche.

Als neuer Schriftwart wurde Uwe Gabriel vorgeschlagen. Er war nicht persönlich anwesend, allerdings hatte er im Vorfeld der JHV schriftlich seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt bzw. die Annahme des Amts im Falle seiner Wahl.

Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Wahl von Uwe Gabriel zum neuen Schriftwart erfolgte mit 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Neuwahl des Materialwarts

Zunächst gab es keine Vorschläge oder Meldungen. Schließlich meldete Aaron Tyler Schwarz seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen. Darauf hin wurde Aaron einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Neuwahl des Jugendwarts (außerordentlich)

Da Ana Hintze vorzeitig vom Amt zurück trat, wurde eine außerordentliche Wahl notwendig. Es wurde Niklas Rowohl als einzige Person vorgeschlagen. Er stellte sich zur Wahl. Es gab 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme. Niklas nahm die Wahl an.

Neuwahl eines Kassenprüfers

Burkhard Matthias scheidet nach 2 Jahren aus dem Amt aus. Christian Frank ist noch für ein Jahr gewählt. Als weiterer Kassenprüfer wurde Siegfried Jaksch vorgeschlagen, der sich der Wahl stellte. Weitere Vorschläge gab es nicht. Siegfried wurde mit 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimmen gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 9 - Ehrungen

Für lange und engagierte Arbeit im Vorstand wurde 3 Mitglieder*innen geehrt. Es gab Einkaufsgutscheine für Ana Hintze für ihre unermüdliche und herausragende Arbeit im Jugendbereich, für Karl Ulrich Gutschke, ebenfalls für sein Engagement im Jugendbereich, sowie zahlreiche andere Vorstandsposten und Dirk Ermel für jahrelange Arbeit als Spielleiter. Für Ana gab es außerdem einen schönen Blumenstrauß.

TOP 10 - Verschiedenes

Matthias Wiege gab eine Vorschau auf den Sommer. Das jährliche Grillfest soll am 27. Juni stattfinden, diesmal voraussichtlich in Silium.

Das Thema Trainerschein wurde noch einmal thematisiert. Für einen solchen Schein sind etwa 40 Stunden in Wochenendkursen zu belegen. Es gibt den sog. C-Schein für den eine DWZ größer als 1900 vorausgesetzt wird. Für den Schein „Breitensport“ sind mehr als 1500 DWZ nötig, wobei es auch Ausnahmen gibt. Werner Freier gab noch einmal der Hinweis, dass der Trainerschein vom Verein und Bezirk finanziell gefördert wird.

Um 21:11 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung von Matthias Wiege geschlossen.

Versammlungsleiter

Protokoll

gez. Matthias Wiege

gez. Dirk Ermel

Anlage 1 – Zahlen zum Geschäftsbericht des Kassenwarts

Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2024		
Einnahmen	19.232,35	
Beiträge	8.178,00	
AG's an Schulen	7.010,00	
Start/Reue	1.645,00	
Zuschüsse/Spenden	975,86	
Getränke	824,69	
Zinsen	8,80	
Irrläufer	590,00	
Ausgaben	15.817,46	
Übungsleiter (Schulen)	5.635,70	1358
Übungsleiter (Verein)	270,00	
Material	783,64	
Fachverband	2.211,75	
Miete	2.245,00	
Pokale/PG	716,31	
Gesellige Veransth.	1.179,38	
Fahrtkosten	188,15	
Reparatur	71,70	
EDV	306,78	
Getränke	228,44	
Notar	0,00	
Bank	106,90	
Irrläufer	590,00	
Kleinposten	1.283,71	
	15.817,46	
Ergebnis	3.414,89	2056,89

Anlage 2 – Bericht von Kassenprüferin Ursula Schano

Ich habe die Kassenprüfung anstelle von Burkhard Matthias durchgeführt. Am Abend des 02.05.2025 fand die Kassenprüfung des Schachvereins statt (von ca. 18:00 Uhr bis ca. 19:45 Uhr). Die Kassenprüfung fand in Werner Freiers Arztpraxis im Medicinum statt. Bei der Kassenprüfung war Christian Frank online zugeschaltet, der in dieser Zeit ebenfalls Zugriff auf die Kontodaten online hatte. Werner hat uns den "Bericht des Schatzmeisters" für das Geschäftsjahr 2024 vorgelegt und Einblick in die Kontodaten gegeben.

Ergebnis: Die Kassenführung ist transparent und nachvollziehbar. Alle im Kassenbericht aufgeführten Posten konnten durch die Kontodaten verifiziert werden, d. h. die Beträge sind auf den Cent genau in den Buchungen nachvollziehbar. In der Kontoführungssoftware sind für alle Buchungen Belege hinterlegt und einer Rubrik zugeordnet, die in dem Kassenbericht dargelegt werden. Die "Irrläufer-Buchungen" konnten erklärt werden. Bis auf die genannten Anmerkungen sind mir bei der gestrigen Kassenprüfung keine Ungereimtheiten aufgefallen.

Anmerkungen:

- Auf Grund der großen Buchungsanzahl konnten diese nur stichprobenweise überprüft. Alle überprüften Buchungen waren einwandfrei.
- Für nicht jede Einnahmen- und Ausgabenbuchung sind tatsächliche Belege vorhanden (beispielsweise Einnahmen durch die AG-Arbeit an Schulen und beispielsweise auch die Ausgabenbuchung an die AG-Übungsleiter an die Schulen). Werner Freier hat deswegen selbst Belege erstellt und bei den Buchungen hinterlegt. Es wäre schön, wenn es tatsächliche Buchungsbelege gäbe (Rechnungen, Auszug aus Verträgen usw.), die anstelle der von Werner erstellten Belege bei den Buchungen hinterlegt werden könnten.
- Es gibt Summen-Abbuchungen, die mehrere Einzelposten umfassen, die aber nicht auseinander dividiert werden können, beispielsweise gemeinsame Buchung für Preisgelder und Reuegeld-Rückzahlung bei veranstalteten Turnieren. Bei diesen Abbuchungen ist eine saubere Zuordnung in den Kassenberichtsrubriken nicht möglich. Die hat zur Folge, dass in dem genannten Beispiel die Reuegeldrückzahlungen im Kassenbericht teilweise in den "Kleinposten" beinhaltet sind. Es wäre schön, wenn solche "Summen-Abbuchungen bzw. Auszahlungen" in mehrere Schritte aufgeteilt werden würden, um die Transparenz der Kasse weiter zu erhöhen.
- Der "Zuschüsse/Spenden"-Posten im Kassenbericht ist nicht korrekt und viel zu nieder, da es gibt Trainer gibt (beispielsweise Doreen oder Karl-Ulrich), die von ihnen geleisteten Trainer-Stunden keine Rechnungen erstellen und somit diese Summen dem Verein schenken. Eigentlich müssten diese Trainerstunden unter "Übungsleiter (Verein)" mit als Ausgaben und die gleichen Summen unter "Spenden" bei Einnahmen mit einberechnet werden. Da es aber keine Rechnungen gibt, ist dies nicht möglich und sind die Spenden durch die Trainer nicht darstellbar.
- Der Kassenbericht weist ein positives Ergebnis von 3474,89 € aus. Bei der Überprüfung der Kontoauszüge des Geschäftskontos konnte dieser Betrag allerdings nicht dargelegt werden. (Kontosaldo am 31.12.2023: 292,65 €; Kontosaldo am 30.12.2024: 3626,60 €; Ergebnis im Kontensaldo: 3333,95 €). Die Differenz von ca. 140 € sind laut Werner auf das Sparschwein (in den Schachmaterialschränken) zurückzuführen. Das Sparschwein wurde nicht zum

Jahreswechsel entleert. Diese Erklärung scheint plausibel. Folglich ist die Kassenführung trotz dieser Differenz transparent und nachvollziehbar. Am 02.05.2025 enthielt das Sparschwein ca. 70 €.

Ursula Schano

Anlage 3 – Bericht von Kassenprüfer Christian Frank

Bericht über die Kassenprüfung

Vom 02.05.2025 über des Geschäftsjahr 2024 des Hildesheimer SV

Umfang

1. Ich durfte Einblick in die Buchführung des Hildesheimer SV für das Geschäftsjahr 2024 in der Software „MeinVerein“ nehmen, in der die laufende Einnahmen-Überschuss-Rechnung erfasst wurde. Weiterhin habe ich mir zusätzliche Belege über die wesentlichen Vermögenswerte des Vereins zu Beginn und Ende des Geschäftsjahres angesehen.

Lage

2. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Vereins erscheint vollumfänglich im Einklang mit den Erläuterungen des Kassenwarts zu sein. Die Lage ist in all diesen Belangen im Geschäftsjahr 2024 positiv – insbesondere mit einem deutlichen Einnahmen-Überschuss sowie ausreichender kurzfristiger Liquidität und langfristiger Rücklagen.

Bericht

3. Ich befunde die Buchführung des Vereins als vollumfänglich ausreichend und vollständig. In allen verprobten Fällen konnte ein Beleg unmittelbar bereitgestellt werden oder eine hinreichende Erläuterung für das Fehlen eines Beleges gegeben werden. Die Buchführung wirkt ordnungsgemäß und für die Zwecke des Vereins mit ausreichender Sorgfalt versehen. Von meiner Seite aus sprechen keine Hinweise gegen eine Entlastung des Vorstands auf Basis dieser Kassenprüfung.

Empfehlungen

4. Für eine effiziente Abwicklung der Buchführung seitens des Kassenwarts wäre es vereinsdienlich, dass zusammenhängende Sachverhalte (z.B. zeitgleich im Namen des Vereins vereinnahmte Reuegelder sowie Startgelder) mit nach Sachverhalten getrennten separaten Überweisungen dem Vereinsgirokonto zugeführt werden könnte. Die manuelle Auftrennung von Sammelbuchungen führt ggf. zu nicht unwesentlichem Mehraufwand für den Vorstand, der – nach Möglichkeit – auf mehrere Vereinsschultern verteilt werden könnte. Dies ist insbesondere zur sachgerechten Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zweckdienlich.
5. Perspektivisch ist eine Rechnungsstellung der Übungsleiterpauschalen an die Schulen sowie eine korrespondierende Rechnungsstellung an die Übungsleiter (abzgl. prozentualer Kostenpauschale, die der Verein einbehält) vom Kassenwart angedacht. Dies ist auf jeden Fall zu begrüßen, um den Anteil der Eigenbelege zu reduzieren.

6. Ein Vorschlag des Kassenwarts wäre zu begrüßen, als das vereinsinterne Übungsleiter, die Leistungen für den Verein erbringen, aber auf Teile oder gänzlich auf eine Aufwandsentschädigung verzichten, für diesen Aufwand dennoch in angemessener Höhe entschädigt werden. Im nachfolgenden Schritt könnten die erhaltenen Beiträge dem Verein zugewendet werden. Dies würde zu einer vereinfachten Buchführung und zu einer erhöhten Lesbarkeit des Rechenschaftsberichts führen.
7. Die Software „MeinVerein“ wurde meiner Erinnerung nach in der letztjährigen Hauptversammlung kritisch hinterfragt, da die monatlichen Kosten hierfür seitens des Anbieters erhöht wurden. Die monatliche Pauschale wirkt für den Funktionsumfang und die Qualität der Software angemessen. Eine Ersparnis durch einen Wechsel der Software erscheint mir keineswegs in Relation zum Mehraufwand, der durch die Neueinarbeitung für den Kassenwart entstehen würde.

Christian Frank

Anlage 4 – Einladung zur Jahreshauptversammlung



Hildesheimer SV – Goslarsche Landstr. 19 – 31135 Hildesheim

An alle
Mitglieder

Vorsitzender
Matthias Wiege

Hildesheim, den 23.04.2025

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 9. Mai 2025 19:30 Uhr
In den Konferenzräumen des Klinikums,
Senator-Braun-Allee 33, 31135 Hildesheim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV
(Das Protokoll ist auf der Homepage des HiSV veröffentlicht und vor der Versammlung zur Kenntnis zu nehmen.)
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über den Bericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes (2. Vorsitzender, Schriftwart, Materialwart, Jugendwart (außerordentlich) sowie einen Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Am Rolande 18
31188 Holle
Tel.: 0176-42088293
vorsitzender@schach-
hildesheim.de

Spielbetrieb:
Erwachsene:
Bäckerei „Mannamia“
Medicinum
Fr. 19:30-24:00

Jugendtraining:
Goethegymnasium
Hildesheim
Fr. 18:00-19:30

Bankverbindung:
DE13
2595 0130 0000 0490 54
Sparkasse Hildesheim
NOLADE21HIK

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für alle Teilnehmer wird es Freigetränke und einen kleinen Snack geben.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstandes

gez. Matthias Wiege

Anlage 5 – Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste JHV des HiSV am 09.05.25

Anzahl	Name, Vorname	Geb.Dat.	Unterschrift
1	Wiese, Matthias	27.7.66	
2	Ermel, Dirk	01.12.76	
3	Schano, Ursula		
4	Jansen, Philipp	07.08.06	
5	Simonek, Artur	02.12.04	
6	Bunne, Marlon	11.07.01	
7	Alali, Hashem	31.07.2009	
8	Aaron Tyler Schwarz	22.12.2009	
9	Niklas Rowohl	21.04.1991	
10	Uwe Engwirth	20.02.68	
11	Stefan Wiechmann	19.09.68	
12	Ana Hintze	18.05.76	
13	Felix Wrede	20.04.03	
14	Hamulride Juhder	25.07.48	
15	Gökhan Karamik	25.01.90	
16	Jakob, Siegfried	19.3.46	
17	FREIER, Werner	25.03.62	
18	AXEL JAMMOPF	08.10.66	
19	Dagmar Martin	31.3.72	
20	Martin, Johann Lukas	31.12.2007	
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			